

Musik in meinen Ohren

Die Sonne schien, der Wind blies kühl und ich, ich hörte Stimmen und um ganz sicher zu gehen schloss ich kurz die Augen und lauschte den so sehnlichst gewünschten Worten: nach links, Seitenwechsel, auf Julius, auf Hannes, zu Dennis, Erik steht, dranbleiben, zurück, Tempo, Doppelpass... klingt das nicht auch wie Musik für euch? Und wenn dann noch die Stimmen ihren Höhepunkt im Torjubel finden, ist es doch besser als...., sorry ich schweife etwas ab. ☺

Zusammengefasst und in klaren Worten, es wurde endlich miteinander kommuniziert und zwar laut und deutlich und genau diese Kommunikation führte schon nach wenigen Minuten zu zahlreichen Torchancen, aber wie immer fehlte es an der Konzentration im Abschluss. Den ersten Ball schippte Erik meilenweit übers Tor ins blaue, Pass von Hannes auf Julius, Julius erreicht tolle Vorlage nicht, Ecke Einheit, Julius vorm Tor mit linkem, dann mit rechtem Fuß, aber Ball ist bockig und wollte einen anderen Weg einschlagen. Den nächsten Ball hatte Julius eindeutig besser im Griff und schickte ihn zielstrebig ins Netz zum 0:1 und da das Spiel heute unter dem Motto „Einer für alle und alle für einen“ stand, widmete die Mannschaft und in diesem Fall Julius, sein Tor unserem verletztem William. William, schön dass du trotzdem mit beim Spiel sein konntest und deine Teamkameraden angefeuert hast. Wir wünschen dir, wie auch allen anderen Spielerkollegen und Trainern, die sich im Krankenstand befinden, schnelle Genesung, denn wir brauchen euch. Im weiteren Spielverlauf konnte man beobachten, wie heute versucht wurde einige Dinge zu optimieren, unter anderem Positionswechsel mit Ansage und das klappte auch schon ganz gut. Natürlich war uns auch klar, dass der heutige Gegner nicht die Herausforderung sein würde, aber somit konnten wir einiges an spielerischen Abläufen ausprobieren. Die nächsten Szenen fasse ich kurz zusammen, eventueller Schwalbenelfer nicht gepfiffen, Maurice verpasst Tor knapp, Noel, Erik, Dennis Schaaf, Yves-nächster Angriff, miteinander sprechen ist gut, muss aber auch gehört und umgesetzt werden, dann 0:2 durch Julius nach Pass von Bennit, Erik Vorlage für Maurice zum 0:3, Maurice auf Erik, Erik erhöht zum 0:4, präzise Vorlage von Hannes in den Raum, die gleich von 2 Spielern hätte genutzt werden können. Ricky Schöbitz und Damiano standen perfekt und zwischen Damiano und dem Tor passte nur noch eine Briefmarke, Damiano aber schaffte es tatsächlich den Ball so anzunehmen, dass dieser senkrecht nach oben ging. Das muss man erstmal können ☺ und im zweiten Anlauf, nachdem der Ball von Bennit zu Maurice kam und dieser zu Damiano weiter passte, belohnte er dann doch noch alle mit dem 0:5. Es folgte eine großartige Flanke von Maurice auf Erik und dieser versuchte es mal mit einem Kopfball und nach einer folgenden Ecke, erzielte dann Dennis Schaaf den Treffer zum 0:6 Halbzeitstand.

Die 2. Halbzeit begann mit einem Blitzangriff. Der Ball berührte gerade mal ganz zart den Fuß des Einheit Spielers, da starteten auch schon Erik und Julius durch, der Ball erreicht Julius und es stand 0:7 nach gefühlt nur 3 Sekunden. Sensationell Jungs, das war perfekt gespielt. Nachdem Ricky und Dennis Schaaf weitere Möglichkeiten zum einnetzen hatten, vollstreckte erst Yves zum 0:8. In der nächsten Szene ein kraftvoller Antritt von Maurice links die Linie entlang, im Blick das Spielfeld, dann der Pass auf Damiano und es steht 0:9. Phantastischer Spielzug. Julius Ball auf Ricky leitete den nächsten Angriff ein, Ricky passt auf Erik und es stand 0:10. Die nächste Chance hatte Ricky, aber erst der Rückpass von Erik auf Maurice führte zum 0:11 Torjubel. Der Gegner stand jetzt allerdings nur noch in Unterzahl auf dem Platz und da im Fußball Fairness oberste Priorität hat, nahmen wir selbstverständlich auch einen unserer Spieler vom Platz und mit dem 0:12 besiegelte Julius heute ein tolles Spiel.

Danke auch an die Gastgeber, die sich als äußerst faire Sportsmänner und Frauen von ihrer besten Seite zeigten.

Zum Schluss noch eine Bitte an unsere Mannschaft. Die deutliche, klare und laute Kommunikation darf definitiv bis zum Schluss des gesamten Spieles stattfinden.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Noel Albrecht, Niklas Pülicher, Dennis Schaaf (1), Bennit Kommritz, Damiano Zavatta (2), Finn Letz, Maurice Lorenz (2), Yves Krug (1), Hannes Kersten, Julius Günther (4), Erik Wiedensee (2), Ricky Schöbitz,